



Marburg, 17.10.2008

Eingang: 23.10.2008

Fraktion DIE LINKE

TOP:

Lfd.Nr. 456/2008 KT

Antrag zur Kreistagsitzung**Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend „Beratung des Haushaltsentwurfs 2009“****Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, dass den Fraktionen und den Mitgliedern des Kreistages eine angemessene Frist zur Beratung des Haushaltsentwurfes 2009 eingeräumt wird. Wenn der Haushaltsentwurf in der Sitzung des Kreistages am 12. Dezember vom Landrat eingebracht wird, ist eine Verabschiedung des Haushaltes nicht vor März 2009 möglich. Sollte sich die Vorlage des Haushaltsentwurfes verzögern, ist die Beschlussfassung ebenfalls zu verschieben.

Begründung:

Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommunen. Angesichts der Bedeutung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes ist eine angemessene Beratungsfrist für die ehrenamtlich tätigen Kreistagsabgeordneten notwendig. Eine „eingehende“ Behandlung im Haupt- und Finanzausschuss, wie von der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) im § 97 gefordert, ist nur möglich, wenn sich die Kreistagsabgeordneten intensiv mit dem Zahlenwerk auseinandersetzen können.

Die Haushaltswirtschaft des Landkreises Marburg-Biedenkopf wird auf die doppelte Buchführung umgestellt (HGO §§ 114a bis 114u). Dies wird dazu führen, dass Arbeitsabläufe nicht wie gewohnt durchgeführt werden können. Die neue Systematik wird den Kreistagsabgeordneten, die sich mit dem Haushaltsplan auseinandersetzen werden, eine große Kraftanstrengung abverlangen. Wenn demokratische Kontrolle nicht nur eine Leerformel für die Sonntagsreden sein soll, ist es zwingend notwendig, dass vor allem den kleineren Fraktionen ein ausreichender Zeitraum zugestanden wird, in dem sie die Vorlage des Kreisausschusses eingehend durcharbeiten können.

gez. Anna Hofmann

gez. Heidi Boulnois

gez. Ulrike Grünheid

gez. Inge Sturm